

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 86 (1988)

Heft: 12

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbandsnachrichten

Nouvelles de l'Association



Kurse / Cours

Natürliche Geburt und Wochenbettspflege im Zentrumsspital

Mittwoch, 25. Januar 1989, 9.30 bis 16.30 Uhr, Schwesternschule Inselhof Triemli, Zürich.

Die Forderung nach mehr Natürlichkeit in den Frauenkliniken wird immer lauter. Wie dies in der Frauenklinik Zürich und in der Maternité Triemli bereits seit Jahren praktiziert wird, soll Thema dieser Tagung sein und Ihnen Anregung für Ihren Arbeitsbereich geben.

Themen der Tagung:

- der Gebäurstuhl
- CTG dank Telemetrie
- Rooming-in

Informationen und Anmeldeunterlagen: SHV Zentralsekretariat, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22, Telefon 031 42 63 40.

Einführungen in die Sophrologie für Hebammen

Donnerstag, 26. Januar 1989, 9 bis 17 Uhr im Hotel Bern, 3011 Bern

Kursleitung:

Elsbeth Marthaler, Münchringen, Sophrologin, Hebamme
Marie Müller, Corgémont, Sophrologin, Hebamme

Kurskosten: Mitglieder des SHV Fr. 70.-, inklusiv dem Mittagessen; Nichtmitglieder Fr. 100.- inkl. Mittagessen; für Schülerinnen reduzierte Preise.

Informationen und Anmeldeunterlagen: SHV Zentralsekretariat, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22, Tel. 031 42 63 40

Reflexzonenarbeit am Fuss nach Methode Marquardt

Einführungskurs vom 13.-16. Februar 1989 in der Offiziellen Zweiglehrstätte, 2543 Lengnau.

Leitung: Edgar Rihs, Leiter der Offiziellen Schweizer Zweiglehrstätte.

Information über praktische Erfahrung in der Gynäkologie und Geburtshilfe durch Frau Elisabeth Feuz, gew. Oberhebamme am Kant. Frauenspital Bern.

Zielgruppe: diplomiertes Pflegepersonal. Preis: Fr. 430.- inkl. Übungsmaterial

Inhalt: Der Einführungskurs vermittelt Grundwissen in Theorie und Praxis: Anatomie des Fusses, Körper- und Fussreflexzonen, Kausalzusammenhänge, Griffolge, Behandlungsaufbau, geschichtlicher Hintergrund.

Informationen und Anmeldeunterlagen: SHV, Zentralsekretariat, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22, Tel. 031 42 63 40

Aargau ☎ 064 373388

Präsidentin: Susanne Diemling
Alte Stockstrasse 9, 5022 Rombach

Neumitglied:

Schmid Jacqueline, Kaiseraugst, Schülerin an der Hebammenschule St. Gallen

Bern ☎ 031 41 41 26

Präsidentin: Dreier Vreni
Parkstrasse 27, 3014 Bern

Neumitglied:

Hofstetter Susanne, Schülerin an der Hebammenschule Bern

Weiterbildungstag

Tagesthema: AIDS, 18. Januar 1989, von 9 bis 16 Uhr, im Kinderspital Bern, kleiner Hörsaal (Bus Nr. 11 bis Insel).

Fribourg ☎ 029 2 12 64

Präsidentin: H. Remy
11, rue de la Promenade, 1630 Bulle

Nouveau membre:

Thuot Monique, Gumefens, diplôme 1988, Lausanne

Genève ☎ 022 36 54 14

Präsidentin: Josette Rufer
19, rue du Nant, 1207 Genève

Nouveaux membres:

Avvanzino Nadia, Meyrin, diplôme 1988, Genève
Chan Sok Phuong, Meyrin, diplôme 1974, Paris (F)
Gaudin Isabelle, Genève, élève sage-femme, Genève
Van der Schueren Beatrice, Veyrier, diplôme 1988, Genève

Ostschweiz ☎ 071 91 17 72

Präsidentin: Friedel Schmid-Leuch
St. Antonstrasse 984, 9413 Obereggen

Neumitglied:

Pfund Monika, Chur, Diplom 1983, Chur

Die freischaffenden Hebammen des

Kantons Graubünden treffen sich am 25. Januar 1989, 14.00 Uhr, bei Ursula Zenger-Wartenweiler, Via Caschners 29, 7402 Bonaduz, Tel. 081 37 17 83. Interessierte Kolleginnen sind herzlich willkommen! Mit herzlichen Grüssen
Anita Bärtsch

Vaud-Neuchâtel ☎ 021 37 53 29

Présidente: Bally Renée
Av. Parc-Rouvraie 4, 1018 Lausanne

Nouveaux membres:

Burton Rosemarie, Dizy, diplôme 1983, Southampton (GB)
Met den Ancxt Marianne, Lausanne, diplôme 1988, Lausanne
Szweczyk Danuta, Lausanne, diplôme 1971, Edinburgh (GB)

Zentralschweiz ☎ 041 22 36 06

Präsidentin: Kreienbühl Marianne
Spitalstrasse 87, 6004 Luzern

Neumitglied:

Amrein Esther, Luzern, Diplom 1986, Luzern

Adventsfeier

Den Advent feiern wir am 15. Dezember 1988, von 14 bis 16 Uhr, im Pfarreiheim St. Karli in Luzern. Organisiert wird dieser Nachmittag von den ehemaligen Präsidentinnen Frau Stirnimann und Frau Roos. Wir freuen uns auf den gemütlichen Nachmittag.
Der Vorstand

Zürich und Umg. ☎ 052 35 21 42

Präsidentin: Keller Erika
Lindenstrasse 4, 8483 Kollbrunn

Neumitglied:

Kubias Dagmar, Adliswil, Diplom 1967, Prag

Die freischaffenden Hebammen tref-

fen sich am Donnerstag, den 26.1.1989 um 20 Uhr im Freizeitzentrum Wipkingen, Zürich.

Bitte weitere Informationen in der nächsten Nummer beachten!

Die Weiterbildungskommission des Schweizerischen Hebammenverbandes organisiert ein Symposium zum Thema:

Die Betreuung von Eltern mit behinderten, sterbenden oder toten Kindern

Ort: Hotel Bern in Bern
Datum: 17. Februar 1989, 9.00 bis etwa 17.00 Uhr
Zielpublikum: Hebammen und KWS

08.30 Kassenöffnung
09.00 Begrüssung
09.05–09.30 Frau Dr. med. Braga, Genetik, Inselspital Bern
09.30–09.50 Dr. med. U. Hermann, Ultraschall UFB, Bern
09.50–10.20 Kaffeepause
10.20–10.45 Dr. med. P. Dürig und Dr. med. U. Simmen, Geburtshilfe UFB, Bern
10.45–11.45 Frau Gaby Salm, Hebamme, UFB, Bern, Frau Rosemarie Fuog, KWS und Hebamme, UFB, Bern
12.00–14.00 Mittagessen im Hotel Bern (für alle)
14.00–14.30 Dr. med. Weiersmüller, Neonatologe, UFB, Bern
14.30–15.00 Frau Veronika Schneckenberger, Rea-Sr., UFB, Bern
15.00–15.30 Kaffeepause
15.30–16.20 Frau Ritschard, Psychologischer Dienst, Inselspital, Bern, Frau de Paoli, Früh-erziehungsdienst des Kt. Bern
16.20–etwa 17.00 Schlussbetrachtung, Diskussion

Zum Symposium:

Die gute Betreuung und Begleitung der Familie mit einem behinderten Kind hat zwei

Voraussetzungen: Fachwissen und Empathie. Alle Beteiligten sollten die wichtigsten Behinderungen mit ihrer Bedeutung kennen, denn die Eltern werden fragen: «Was ist die Ursache der Erkrankung bei unserem Kind? Wird es überleben? Wird es behindert bleiben? Könnte es in einer nächsten Schwangerschaft erneut geschehen?» Wir müssen die Ängste dieser Eltern verstehen, ihnen oft Mut machen und sie trösten. Widersprüchliche oder zweideutige Aussagen verunsichern die Eltern.

Das Symposium hat zum Ziel, einerseits das Fachwissen über fetale Erkrankungen zu vertiefen (Ursachen, pränatale Diagnose, Geburt) und andererseits Wege zu suchen, den betroffenen Familien bestmöglich beizustehen. Erfahrungsberichte über die Betreuung dieser Familien werden ein Hauptanliegen des Symposiums sein, und wir hoffen, dass die gemeinsame Diskussion fruchtbar sein wird.

Kurskosten: Mitglieder des SHV Fr. 70.–, inkl. Mittagessen, exkl. Getränke; Nichtmitglieder Fr. 100.– inkl. Mittagessen, exkl. Getränke; für Schülerinnen reduzierte Preise.

Informationen und Anmeldeunterlagen: SHV Zentralsekretariat, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22, Tel. 031 42 63 40.

Veranstaltungen / Manifestations

5.12.1988	Hebammenstammtisch der Sektion Ostschweiz
5.12.1988	Riunioni del Comitato ASL, sezione Ticino
7.12.1988	Generalversammlung der Sektion Oberwallis
13.12.1988	Adventsfeier der Sektion Solothurn
15.12.1988	Adventsfeier der Sektion Zentralschweiz
9. 1.1989	Hebammenstammtisch der Sektion Zentralschweiz
18. 1.1989	We Weiterbildungstag der Sektion Bern
25. 1.1989	Tagung «Natürliche Geburt und Wochenbettspflege im Zentrumsspital»
26. 1.1989	Kurs «Einführung in die Sophrologie für Hebammen»
2. 2.1989	Jahresversammlung der Sektion Beide Basel
13.–16.2.1989	Einführungskurs «Reflexzonenarbeit am Fuss nach Methode Marquardt»

Vorbereiten auf die Geburt

Kurswoche mit Anna Manz-Siegrist,
19. bis 24. November 1989
in Wildhaus (Toggenburg).

Kursinhalt:

Wir arbeiten in Ruhe und Bewegung an Bereichen des Körpers, die für die Geburt eine wichtige Bedeutung haben. Diese Selbsterfahrung kann uns helfen, die Übungen in die eigene Arbeit mit Frauen und Paaren in Schwangerschaft und Geburt zu integrieren. Die Arbeit an Atem, Haltung, Selbstaussdruck oder Selbstbeschränkung (durch chronische Verspannung) erfordert die Bereitschaft, sich auf eine persönliche Erfahrung einzulassen. So können wir unsere eigenen Möglichkeiten und Grenzen finden und durch bewusste Wahrnehmung erweitern – was uns mehr Spielraum für uns selber und die Arbeit mit andern gibt.

Kursgeld: Fr. 270.– (Ermässigung auf Anfrage möglich), Vollpension etwa Fr. 260.– (Doppelzimmer) bzw. Fr. 300.– (Einzelzimmer).

Teilnehmerzahl beschränkt (max. 16).

Anmeldung und weitere Informationen bei Anna Manz-Siegrist, Ulmenweg 36B, 3604 Thun, Tel. 033 36 93 00.

KANTONALES FRAUENSPITAL FONTANA CHUR

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für die Abteilungen **Gynäkologie, Geburtshilfe** und **Frühgeborenenstation**

dipl. Schwestern KWS oder AKP

Um unsere Aufgabe optimal bewältigen zu können (1200 Geburten pro Jahr), suchen wir für unsere **Gebärdabteilung**

dipl. Hebammen

für **Vollamt** oder **Teilzeiteinsätze**

Als Schulpital unserer Hebamenschule sind wir auf qualifizierte Hebammen angewiesen.

Dienstantritt: nach Vereinbarung. Wir bieten geregelte Arbeitszeit, zeitgemässe Entlohnung nach kantonalem Regulativ, günstige Verpflegungsmöglichkeit.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Oberschwester, Tel. 081 21 61 11.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Verwaltung des Kantonalen Frauenspitals Fontana, 7000 Chur.

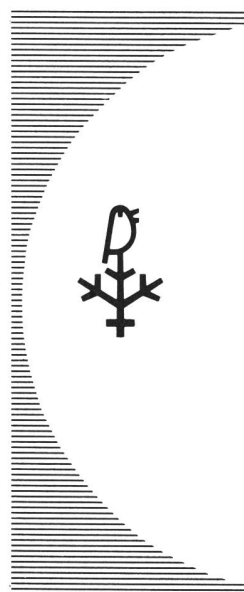
Regionalspital Biel Frauenklinik

Für unsere Wochenbettabteilung (System Rooming-in) suchen wir

eine diplomierte Hebamme

Nähere Auskunft erteilt gerne unsere Oberschwester der Frauenklinik, Schwester Dora Suter, Telefon 032 24 23 41.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Spitaloberin K. Duss, Regionalspital, 2502 Biel.





**Kantonales Spital
Wolhusen**

Unsere leitende Hebamme wird Ende Jahr pensioniert.
Wir suchen deshalb auf den 1. Januar 1989 eine

leitende Hebamme

für unseren Gebärsaal (jährlich etwa 700 Geburten).

Wir wünschen uns eine fachlich kompetente, fröhliche Persönlichkeit mit Führungsqualitäten.

Wir sind ein modernes Landspital und legen Wert auf eine freundliche Atmosphäre im Gebärsaal (kein Pikettdienst).

Für nähere Auskünfte oder eine Besichtigung steht Ihnen unsere Oberschwester, Pica Biedermann, Tel. 041 710111, gerne zur Verfügung.



Für unsere Geburtenabteilung suchen wir nach Vereinbarung

dipl. Hebamme oder Krankenschwester KWS

Unsere Anforderungen:

- persönliches Engagement in der Erhaltung unserer individuellen guten Pflegequalität und Betreuung
- Interesse, auf einer Wochenbett- und Gynäkologischen Station zu arbeiten
- Freude an der Schülerbetreuung

Unser Angebot:

- Arbeit in einem kleinen Team
- ein pflegerisch und medizinisch vielseitiges Arbeitsgebiet
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne Schwester Monika Meier, Oberschwester, Tel. 031 422121.

SALEM-SPITAL des Diakonissenhauses Bern,
Schänzlistrasse 39, 3013 Bern



**KLINISCH-THERAPEUTISCHES INSTITUT
ITA WEGMAN KLINIK
CH-4144 ARLESHEIM (SCHWEIZ)**

Wir suchen eine

Hebamme

welche Interesse und Freude hat, auf der kleinen Gebärtation in unserer anthroposophisch orientierten Klinik mitzuarbeiten.

Bitte wenden Sie sich an:

Schwester Anna Wilde, Ita Wegman-Klinik, 4144 Arlesheim,
Tel. 061 717111

OK MEDICAL

recherche plusieurs

sages-femmes

- pour différents postes stables dans les cantons de Vaud, Neuchâtel, Valais, Jura et Fribourg (entrée de suite ou à convenir);
- pour une mission temporaire dans un établissement situé dans le Jura (entrée immédiate).

Mlle Détraz vous renseignera volontiers sur nos différentes possibilités.

OK PERSONNEL
SERVICE SA
Placement fixe
et temporaire

**Etre OK
c'est super!**

Rue Saint-Martin 22 1003 Lausanne 021/22 20 22



SPITAL WIL

In unser Spital mit etwa 500 Geburten pro Jahr suchen wir auf Anfang 1989 eine

dipl. Hebamme

Wir wünschen uns eine zuverlässige Persönlichkeit für die Mitarbeit im Schichtbetrieb in einem kleinen Team. Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement.

Melden Sie sich für ein erstes unverbindliches Gespräch bei Frau Lydia Girsperger, Leiterin Pflegedienst, Tel. 073 25 22 25.

Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisbeilagen senden Sie bitte an
Spitalverwaltung Wil
Fürstenlandstrasse 32
9500 Wil SG



Privatklinik Obach

Wir suchen nach Vereinbarung eine initiative

Hebamme

für unsere Geburtsabteilung (etwa 400 Geburten pro Jahr).

Wir bieten Ihnen eine selbständige, interessante Tätigkeit in einem jungen dynamischen Team.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne:

Oberschwester Irène Sommer, Privatklinik Obach,
Leopoldstrasse 5, 4500 Solothurn. Tel. 065 23 18 23.



Kantonsspital Aarau

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams

dipl. Hebamme mit Berufserfahrung

die auch Freude an der Ausbildung von Hebammenschülerinnen hat (Ausbildungsstation der Hebammenschule Zürich).

Wir bieten:

- Einblick in die moderne Geburtshilfe in einer flexiblen, offenen Arbeitsweise, welche die Berücksichtigung individueller Wünsche und Bedürfnisse der werdenden Eltern zulässt
- Weiterbildungsmöglichkeit
- Arbeitsbedingungen nach kantonalem Reglement

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Veronika Ernst, leitende Hebamme, zur Verfügung (Tel. 064 21 41 41).

Bewerbungen sind zu richten an:
Kantonsspital, 5001 Aarau,
Frau A. Peier, Leitung Pflegedienst.



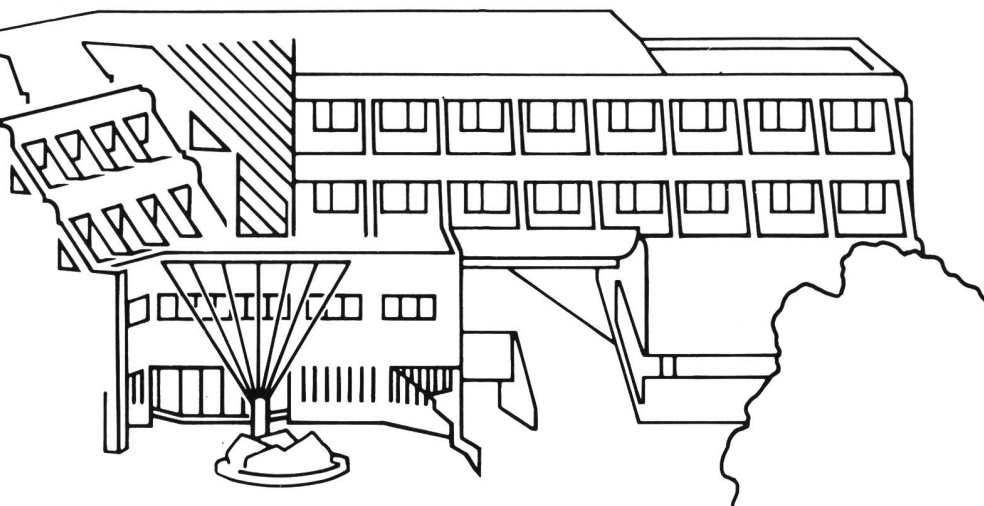
Wir sind ein Regionalspital mit 160 Betten. Pro Jahr zählen wir rund 4000 stationäre und eine grosse Zahl ambulanter Patienten sowie 600 Geburten. In diesem lebhaften Betrieb finden Sie eine vielseitige Tätigkeit. Infolge vorzeitiger Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir eine

Hebamme

Wenn Sie eine verantwortungsvolle und weitgehend selbständige Tätigkeit schätzen, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir legen Wert auf eine persönliche Atmosphäre und ein gutes Arbeitsklima. Ein kollegiales Team freut sich auf Ihre Mitarbeit.

Unsere Spitaloberin, Schwester Adelmut, gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.
Kreisspital für das Freiamt
5630 Muri, Tel. 057 45 11 11

- Allgemeine Chirurgie
- Gynäkologie
- Geburtshilfe
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Neurochirurgie
- Ophtalchirurgie
- Ohren-, Nasen-, Halschirurgie
- Orthopädie
- Urologie
- Zahn- und Kieferchirurgie
- plastische Chirurgie
- wiederherstellende Chirurgie
- Radiologie mit CT
- Physiotherapie
- Labor
- 24-Stunden-Notfalldienst



Weil wir besonderen Wert auf kompetente und umfassende Betreuung unserer Patienten legen, suchen wir

umsichtige Hebammen

Die Aarauer Klinik im Schachen wird im September 1988 eröffnet. Als medizinisch-chirurgische Privatklinik wird sie mit modernsten Installationen allen Ärzten der weiteren Region für die Diagnostik und die Therapie ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Unsere neue Klinik offeriert Ihnen ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit entsprechenden Entfaltungsmöglichkeiten. Dazu bieten wir Ihnen viel Selbständigkeit, Leistungslohn und gut ausgebaute Sozialleistungen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
AMI Klinik im Schachen, Direktion,
Kasinostrasse 32, 5000 Aarau, Telefon 064/22 24 77



Klinik im Schachen

Halbprivat- und Privatzimmer

HOPITAL

J. DALER

SPITAL ☎ 037 82 21 91

cherche pour entrée immédiate ou pour date à convenir une

sage-femme

pour ses salles d'accouchement et pour le service de maternité.

Nous offrons:

- un poste intéressant
- une possibilité de parfaire ses connaissances d'allemand
- un climat de travail agréable

Nous demandons:

- une bonne expérience professionnelle
- une esprit d'initiative et de collaboration

Pour de plus amples renseignements, veuillez contacter notre infirmier-chef par téléphone au No 037 82 21 91.

Les offres écrites sont à faire parvenir à:

Hôpital Jules Daler, case postale 12, 1703 Fribourg.



sucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine

Hebamme

Wir bieten:

- interessante Tätigkeit im Gebärsaal und auf der Wöchnerinnenabteilung
- Möglichkeit, die französischen Sprachkenntnisse zu vervollkommen
- angenehmes Arbeitsklima

Wir verlangen:

- eine gute Berufserfahrung
- gute Einsatzgabe

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Oberpfleger, Tel. 037 82 21 91.

Schriftliche Offerten sind an das Jules-Daler-Spital, Postfach 12, 1703 Freiburg, zu richten.

**UL SPITAL
GRENCHEN**

Fünf junge Hebammen suchen eine fröhliche Teamkollegin.

Wir bieten und erwarten selbständiges Arbeiten im Gebärsaal (Dammschutz vorwiegend durch Hebammen), im Säuglingszimmer und auf der Wöch./Gyn. Abteilung.

Wo? Spital Grenchen (Chefarzt Dr. A. Haenel)

Hoher Freizeitwert der Region (Bielersee, Sommer- und Wintersport, Flugschule), breites kulturelles Angebot.

Steigende Geburtenzahlen, insgesamt knapp 700 geburts-hilflich-gynäkologische Eintritte pro Jahr.

Wenn Sie eine

dipl. Hebamme

sind, dann schreiben Sie uns, oder rufen Sie uns doch einfach an, Schwester Anita Corona, leitende Hebamme, oder O. Mueller, Leiter Pflegedienst, warten auf Ihre Fragen.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die Verwaltung des Spitals Grenchen, 2540 Grenchen, Tel. 065 51 41 41.



**Universitätsspital
Zürich**

Hebammenschule Zürich

Unsere Schule ist im Umbruch!

Wir sind an der Überarbeitung des Ausbildungskonzepts, das wir auf das neue Berufsbild für Hebammen ausrichten.

Aus familiären Gründen reduziert die jetzige Schulleiterin ihre Arbeitszeit per 1. März 1989 auf 50 %. Sie wird deshalb von ihrem Posten zurücktreten, jedoch weiterhin in unserer Schule mitarbeiten.

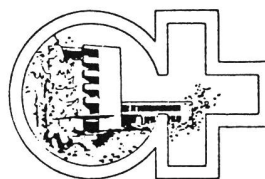
Wir suchen daher baldmöglichst für diese vielseitige, kreative und interessante Stelle eine

Schulleiterin

Unsere zukünftige Leiterin ist eine Persönlichkeit, die neben der Kompetenz, eine Hebammenschule zu führen (z.B. Diplom AKP/KWS mit Hebammendiplom oder Hebammendiplom mit pädagogischer Führungserfahrung oder ...), Einfühlungsvermögen und Engagement mitbringt, um für die Sache der Hebamme in Schule und Praxis einzustehen.

Auch wenn Sie sich nicht als ganz perfekt für diese Aufgabe einschätzen, melden Sie sich unverbindlich zu einem persönlichen Gespräch bei der Schulleiterin Frau Annemarie Tahir (Tel. 01 255 32 97) oder bei Frau Anne-Marie Hubmann, Sektorleiterin (Tel. 01 255 20 34).

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die Leitung Pflegedienst, Universitätsspital, Schmelzbergstrasse 24, 8091 Zürich



Bezirksspital Zofingen

Suchen Sie einen neuen Arbeitsplatz?

Helfen Sie den Frauen gerne bei einer individuellen Geburt?

Macht es Ihnen Freude, selbständig in einem kleinen Team zu arbeiten?

Dann sind Sie die geeignete

dipl. Hebamme

die unser kleines Team ergänzen wird.

Rufen Sie uns an, Tel. 062 50 51 51, und verlangen Sie die leitende Hebamme Sr. Jolanda Natuzzi oder die Oberschwester Gisela Strebelt, Bezirksspital, 4800 Zofingen.



Universitäts-Frauenklinik und Kantonales Frauenspital Bern

Wir sind ein Zentrumsspital mit vielfältigen Aufgaben. Wir fördern die individuelle Betreuung von Mutter und Kind. Für gesunde Kinder haben wir Rooming-in und freies Stillen. Aber auch für Mütter nach Risikogeburten braucht medizinische und individuelle Betreuung kein Gegensatz zu sein. Welche

Hebamme, KWS- oder IKP-Schwester

fühlt sich angesprochen? Teilzeit möglich.

Auskunft erteilt gerne Schwester Marianne Ulmer, Oberschwester Geburtshilfe und Neonatologie.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Schwester Liselotte Kattulu, Oberin, Kantonales Frauenspital, Schanzenneckstrasse 1, 3012 Bern, Tel. 031 230333.



Frauenklinik

Für unsere Gebärabteilung suchen wir eine an Führung und Organisation interessierte

Stellvertreterin der leitenden Hebamme

Unsere Gebärabteilung ist modern eingerichtet. Es erwartet Sie ein nettes Team und eine freundliche Arbeitsatmosphäre. Auskunft erteilt Ihnen gerne Schwester Ruth Schumacher, Oberschwester der Frauenklinik, Tel. 052 822121 (intern 2752).

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das Kantonsspital Winterthur, Sekretariat Pflegedienst, Postfach 834, 8401 Winterthur.



Kantonsspital Olten 4600 Olten

Unsere langjährige Oberhebamme übernimmt eine neue Funktion. Wir suchen deshalb nach Vereinbarung eine

leitende Hebamme

für unseren Gebärsaal mit etwa 800 Geburten pro Jahr. Mit moderner Infrastruktur gestalten wir unsere Geburtshilfe trotzdem individuell.

Wir stellen uns vor, dass Sie

- über gute fachliche Fähigkeiten und Erfahrung verfügen
- gerne ein Team von etwa 10 Mitarbeiterinnen leiten und Führungsfunktionen wahrnehmen möchten
- Freude haben an der Ausbildung von Hebammen- und Kinderkrankenschwestern-Schülerinnen sowie Kinderpflegerinnen
- grosse Selbständigkeit im Fach- und Führungsbereich schätzen
- eine gute und kooperative Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Dienst erwarten

Gerne orientieren wir Sie unverbindlich über die anspruchsvolle und vielseitige Stelle sowie die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Auskunft erteilen Ihnen gerne:

Schwester Ruth Wolfensberger, bisherige Stelleninhaberin, oder

PD Dr. med. U. Gigon, Chefarzt der Frauenklinik.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Leitung Pflegedienst

Kantonsspital Olten

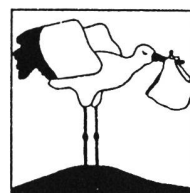
4600 Olten

Tel. 062 344111

Wir, als erstes Rundspital in der Schweiz, etwa 15 km von der Stadt Bern entfernt, suchen eine

dipl. Hebamme

Interessiert Sie die interessante und vielseitige Tätigkeit im Gebärsaal, bei der Schwangerschaftskontrolle und -untersuchung und für unsere jährlichen 400 Geburten, so nehmen Sie doch einfach Kontakt mit unserer Leiterin des Gebärsaals, Schwester Yvonne, auf.



Bezirksspital Fraubrunnen 3303 Jegenstorf

Telefon 031 96 22 11

Sur la peau blessée: Vita-Merfen® pommade désinfectante et cicatrisante

Un désinfectant

Phenylhydrargyri boras prévient l'infection secondaire en s'opposant à la prolifération des germes gram-négatifs et gram-positifs, ainsi que des champignons pathogènes.

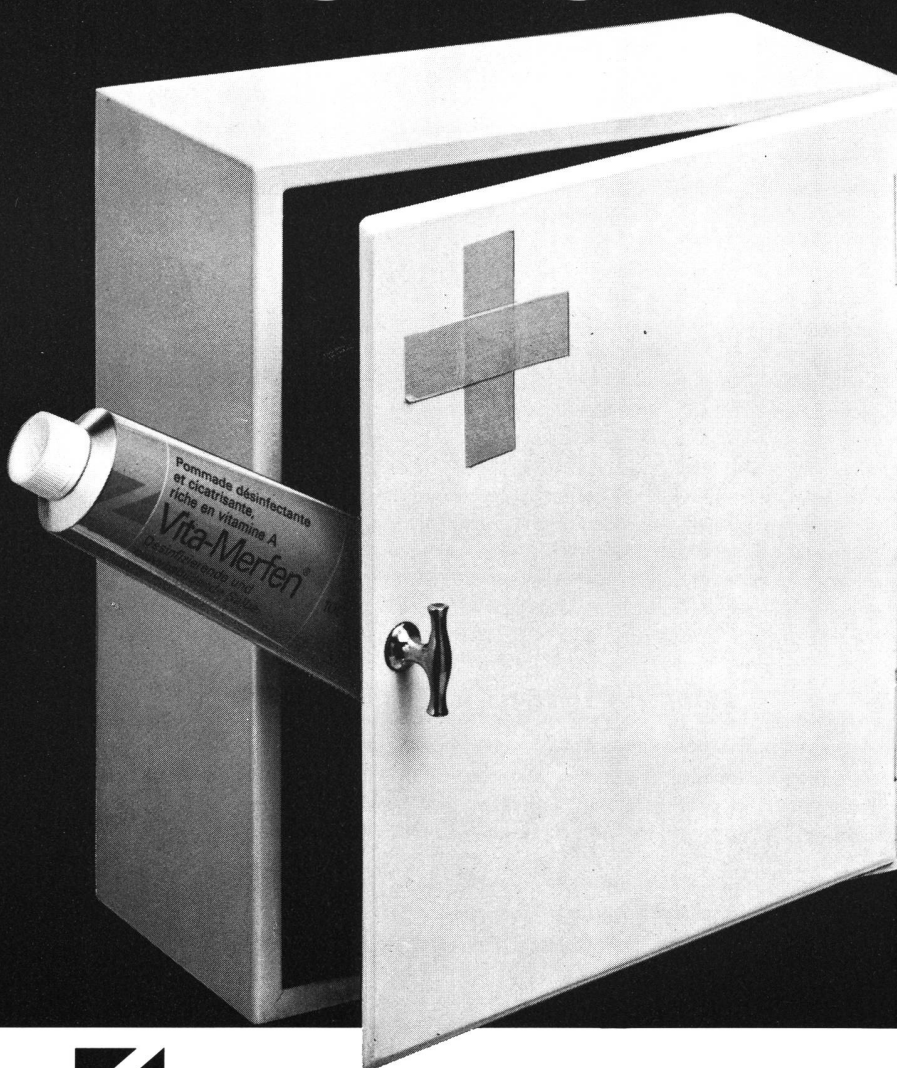
Un cicatrisant adoucissant

La vitamine A favorise la cicatrisation et l'épithélialisation des blessures cutanées.

L'huile de foie de morue contribue à débarrasser la plaie du tissu nécrotique. Désodorisée, elle donne à la pommade ses excellentes qualités cosmétiques, apaisantes et pénétrantes.

Vita-Merfen®

Tubes de 20, 40 et 100 g



Voir documentation de base
pour informations détaillées.



Zyma

Prêt à l'emploi tout de suite et partout:

HIBIDIL®

Solution désinfectante stérile, aqueuse, à 0,05% de chlorhexidine

Emballage unitaire pratique toujours prêt pour la désinfection

Pour plaies et brûlures,
en gynécologie, urologie, gériatrie, etc.

Sachets pratiques
pour médecins praticiens,
sages-femmes, infirmières
en soins à domicile,
pour patients à la maison



Emballages pour le public:
25 sachets à 25 ml.
En vente dans les pharmacies.

**HIBIDIL ne brûle pas, ne colore pas, ne sent pas,
très bien toléré par la peau, les muqueuses et les tissus traumatisés.**

Comme la plupart des désinfectants, l'HIBIDIL ne doit pas entrer en contact
avec le cerveau, les méninges et l'oreille moyenne.

Informations détaillées sur demande.

ANTISEPTICA



ICI-Pharma
Postfach, 6002 Luzern